

74

Bildung - Beruf

A. Berufe

Write five sentences describing what friends or relatives do for work.

Mein Vater / Bruder / Onkel / Großvater / Freund	arbeitet	in einem Büro in einem Laden in einer Schule in einem Krankenhaus auf dem Gericht an einer Uni/ an einem College in einer Fabrik
Meine Mutter / Schwester / Tante / Großmutter / Freundin		als Lehrer(in) als Arzt/Ärztin als Bauarbeiter(in) als Hilfskraft
Ich	arbeite	bei General Motors bei Target bei Krispy Kreme

You can say: *Mein Vater ist Anwalt.* In this case there is no „ein/eine“ word before „Anwalt“.

Meine Mutter ist Anwältin.

You can add: *Vollzeit* - “full time”
Teilzeit - “part time”.

Er arbeitet Teilzeit bei TGIFs.

You might add how many hours someone works:

Ich arbeite 17 bis 20 Stunden pro Woche bei Starbucks.

You might add how much you earn:

Ich verdiene 8 Dollar pro Stunde.

B. Job- und Berufsziele What do you look for in a job? Rate the five most important aspects, with 1 being the most important.

- ein gutes Arbeitsklima
- ein gutes Einkommen
- mit Menschen arbeiten
- mit Kindern arbeiten
- flexible Arbeitszeiten
- kreativ arbeiten
- mit Technik arbeiten
- unabhängig¹ arbeiten
- im Team arbeiten
- international arbeiten
- eine sichere Arbeitsstelle haben
- viel Verantwortung² haben
- mein eigener Chef³ sein
- im Freien arbeiten
- viel reisen
- ständig neue Herausforderungen⁴

----- *ist mir wichtig.*

Ich suche -----.

Ich möchte/will -----.

Ich würde gern -----.

¹ *independently*

² *a lot of responsibility*

³ *my own boss*

⁴ *challenges*

C. Info-Austausch Interview 3 other students in class asking the questions below. You will need to report on your partners later.



Name

Carl

1. Was machen deine Eltern beruflich?

*Bauer,
Hausfrau*

2. Was für einen Job hast du jetzt?

*Lehrer bei
Simpson College*

3. Willst du im Sommer jobben?

Bauarbeiter

4. Was möchtest du von Beruf werden?

Segler

5. Was ist für dich am wichtigsten bei einer Arbeit?

*Es soll Spass
machen*

D. Welche Sprache im Beruf?

Switzerland, with four languages within its own borders and English as the unofficial language of business, demands a certain linguistic flexibility. Herr Ringele was asked: „*Welche Sprachen benutzen Sie in Ihrem Beruf?*“ Read his response below.



Ich arbeite für einen Global Player und da ist natürlich Englisch ein Thema. Aber grundsätzlich sprechen wir die Sprache, die der Nachbar spricht. Also es kann Dialekt sein, es kann Französisch sein, wie man sich am besten versteht, um das Geschäft ordentlich abzuwickeln. Und in der Sprache dann, also im schriftlichen Verkehr ist es natürlich auch wieder die Hochsprache Deutsch, also Hochdeutsch, klassisch, oder eben heute meist Englisch.

Summarize in your own words what Herr Ringele says about different languages in his job.

E. Ausbildung zum Arzt

Read the text about Peter Barth's training to become an M.D. Mark the correct answers below.



Ich habe vor einem halben Jahr meine Ausbildung abgeschlossen. Das heißt, dass ich nach meinem Studium drei Jahre an einem Krankenhaus gearbeitet habe in der Nähe von Innsbruck. Dort habe ich meine Turnuszeit absolviert, ich glaube, im Englischen sagt man "internship". Ich habe alle klinischen Fächer absolviert in diesen drei Jahren und das Praktikum damit abgeschlossen. Jetzt habe ich damit die Möglichkeit¹ als praktischer Arzt zu arbeiten. Derzeit² arbeite ich auf einer Rehabilitationsstation für neurologische Akuterkrankungen.

¹ *possibility;
opportunity*
² *currently*

Ich habe vor einem halben Jahr meine Ausbildung abgeschlossen. Das heißt, dass ich nach meinem Studium drei Jahre an einem Krankenhaus gearbeitet habe in der Nähe von Innsbruck. Dort habe ich meine Turnuszeit absolviert, ich glaube, im Englischen sagt man "internship". Ich habe alle klinischen Fächer absolviert in diesen drei Jahren und das Praktikum damit abgeschlossen. Jetzt habe ich damit die Möglichkeit¹ als praktischer Arzt zu arbeiten. Derzeit² arbeite ich auf einer Rehabilitationsstation für neurologische Akuterkrankungen.

1. Peter Barth

- hat überhaupt nicht studiert.
- erzählt uns, dass er drei Jahre lang studiert hat.
- hat auf alle Fälle studiert, aber wir wissen nicht, wie lange.

2. Peter Barth

- ist mit seiner Ausbildung noch nicht fertig.
- hat seine Ausbildung vor kurzem abgeschlossen.
- hatte seine Ausbildung schon vor drei Jahren abgeschlossen.

3. Praktischer Arzt zu werden

- ist nun eine Option für Peter.
- ist Peters einzige Möglichkeit.
- ist keine Option für Peter.

4. Was denken Sie? Ein praktischer Arzt ist jemand,

- der praktisch, aber nicht theoretisch denkt.
- der noch keine spezielle Ausbildung als Arzt abgeschlossen hat.
- der eine eigene Praxis hat.

Ich habe vor einem halben Jahr meine Ausbildung abgeschlossen. Das heißt, dass ich nach meinem Studium drei Jahre an einem Krankenhaus gearbeitet habe in der Nähe von Innsbruck. Dort habe ich meine Turnuszeit absolviert, ich glaube, im Englischen sagt man "internship". Ich habe alle klinischen Fächer absolviert in diesen drei Jahren und das Praktikum damit abgeschlossen. Jetzt habe ich damit die Möglichkeit¹ als praktischer Arzt zu arbeiten. Derzeit² arbeite ich auf einer Rehabilitationsstation für neurologische Akuterkrankungen.

Now reread the text and answer the following questions in complete sentences.

5. In welchem Land in Europa hat Peter Barth in einem Krankenhaus gearbeitet?

Peter hat in Österreich, in Innsbruck, in einem Krankenhaus gearbeitet.

6. Wie übersetzt Peter das Wort „Turnuszeit“?

Peter übersetzt Turnuszeit als internship.

7. Wo arbeitet Peter im Moment?

Im Moment arbeitet er auf einer Rehabilitationsstation für neurologische Akuterkrankungen.

F. Gemeinnützige Arbeit



Of course, we all like to get paid for our hard work, but as a society we sometimes also have to depend on the “kindness of strangers”. Interview your classmates about what type of community service (*gemeinnützige Arbeit*) they could imagine doing. Here is a list of ideas, but feel free to include your own:

im Schultheater helfen

in einem Altersheim arbeiten

im Sportverein Kinder beaufsichtigen¹

in einer Einrichtung² für Menschen mit Behinderungen³ aushelfen

für ältere Menschen die Straße kehren⁴

im Stadtmuseum Führungen geben

Ausländern Englischunterricht geben

¹ *to take care of*

² *home; institution*

³ *disabilities*

⁴ *sweep*

Welche gemeinnützige Arbeit möchtest du machen und warum?

Ich möchte im Schultheater helfen. Ich finde Theater toll!

Ich möchte im Altersheim arbeiten. Meine Großmutter wohnt auch in einem Altersheim.

Persönliche Daten

Name: Martin Schöning
 Anschrift: Kantstraße 17
 69214 Eppelheim
 Tel. 06221 793856
 E-Mail mschöning@happymail.de
 Geburtsdatum: 22. Mai 1966
 Familienstand: verheiratet, eine Tochter

**Berufserfahrung**

seit 08/2004 Elternzeit
 08/2000 - 07/2004 Projektleiter, Commerzbank AG
 Servicebereich Transaction Banking
 01/1998 - 07/2000 Mandatsbetreuer, Commerzbank AG
 Stab Kommunikation und Volkswirtschaft
 01/1995 - 12/1997 Produktmanager Baufinanzierung, Commerzbank AG
 Geschäftsfeld für Private Kunden
 01/1992 - 12/1994 Kreditsachbearbeiter, Commerzbank AG
 Filiale Heidelberg
 07/1989 - 12/1991 Mobiler Filialmitarbeiter, Commerzbank AG
 Filiale Mannheim

Berufsausbildung

09/1993 - 09/1994 Ausbildung zum Bankbetriebswirt (berufsbegleitend)
 Bankakademie Frankfurt
 Abschluss: Bankbetriebswirt
 09/1990 - 12/1992 Ausbildung zum Bankfachwirt (berufsbegleitend)
 Bankakademie Frankfurt
 Abschluss: Bankfachwirt
 08/1987 - 06/1989 Ausbildung zum Bankkaufmann, Commerzbank AG
 Filiale Mannheim
 Abschluss: Bankkaufmann

Schulbildung

1978 - 1987 Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Mannheim
 Abschluss: Abitur
 1974 - 1978 Karl-Friedrich-Grundschule, Mannheim

Sprachen

Englisch gute Kenntnisse in Wort und Schrift
 Französisch Grundkenntnisse
 Spanisch Grundkenntnisse

Hobbys

Fahrrad fahren, Fotografieren

1. Wie heißt dieser Mann?

2. In welcher Stadt wohnt er?

3. In welcher Stadt ist er zur Schule gegangen?

4. Wo hat er seine Ausbildung zum Bankfachwirt gemacht?

5. *What do you think the following terms mean?*

Elternzeit

Baufinanzierung

Kreditsachbearbeiter

Abschluss

gute Kenntnisse in Wort und Schrift

Grundkenntnisse

6. Was ist dieser Mann von Beruf?

